



Dienstgrad/Titel/Name

Professor Dr. Michael Jonas

Forschungsschwerpunkte

Geschichte der internationalen Beziehungen und des internationalen Systems
Außen- und Sicherheitspolitikforschung
Europäische Militärgeschichte
Deutsche, britische und nordeuropäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Neue Politik- und Diplomatiegeschichte, Völkerrechtsgeschichte

Aktuelle Projekte

Sicherheitspolitik in historischer Perspektive
Nördlicher Ostseeraum im 20. Jahrhundert (im NIKA/GIDS-Kontext)

Werdegang

Michael Jonas studierte Geschichtswissenschaft und Skandinavistik/Nordistik (Nordic Studies) an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Universität Helsinki, Finnland. 2009 wurde er am Historischen Institut der Universität Helsinki mit einer Arbeit zu den deutsch-finnischen Beziehungen im Zweiten Weltkrieg promoviert. Im Frühjahr 2016 habilitierte er sich an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU). Zugleich ernannte ihn die Universität Helsinki zum Dozenten (assoziiierter Professor).

Seit Ende 2009 ist Michael Jonas an der HSU tätig, bis 2016 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Neuere Geschichte (Westeuropa), 2017/18 als Professurvertreter und seit September 2018 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an seiner alten Professur und im Netzwerk Interdisziplinäre Konfliktanalysen (NIKA). Den Herbst 2010 verbrachte er als Visiting Research Fellow am Oxford Programme on the Changing Character of War der Universität Oxford. Er ist Gründungsmitglied zweier umfassender wissenschaftlicher Netzwerke, des Zentrums für Biographik (ZETBI, 2003) und des Netzwerks New Diplomatic History (2011), sowie assoziiertes Mitglied des Center for the History of International Relations (CIRI) der Alexandru-Ioan-Cuza-Universität Iași, Rumänien.

Ausgewählte Publikationen

- Scandinavia and the Great Powers in the First World War, London: Bloomsbury, 2019. (Paperback, 2020) [Monographie]
- NS-Diplomatie und Bündnispolitik 1935-1944: Wipert von Blücher, das Dritte Reich und Finnland, Paderborn: Schöningh, 2011. (Finnische Übers.: Kolmannen valtakunnan lähettiläs: Wipert von Blücher ja Suomi, Helsinki: Gummerus, 2010) [Monographie]
- (als Hrsg., mit Ulrich Lappenküper und Bernd Wegner) Stabilität durch Gleichgewicht? Balance of Power im internationalen System der Neuzeit, Paderborn: Schöningh, 2015. [Sammelband]
- (als Hrsg., mit Ulrich Lappenküper und Oliver von Wrochem) Dynamiken der Gewalt. Krieg im Spannungsfeld von Politik, Ideologie und Gesellschaft, Paderborn: Schöningh, 2015. [Sammelband]
- The German Confederation as an International Organization: A Historiographical Essay on Current Debates, *Diplomatica* 2 (2020), 305-323. [Aufsatz, Zeitschrift]